

Press release

- Der langsame aber sichere Tod der Jugendtennisturniere -

Das traditionsreiche Jugend- und Nachwuchsturnier Bayerns, die BABOLAT JUNIORS OPEN Manching zieht sich mit sofortiger Wirkung von der Turnierszene im Tennis zurück. Nach Aussagen des Organisators ist diese unausweichliche Entscheidung die Konsequenz aus dem Sponsorenrückzug von BABOLAT, der die Manchinger jahrelang unterstützt hat und das Turnier weit über Deutschland hinaus zu einem Wohlfühlturnier der Extraklasse gemacht hat. Bis zu 500 Teilnehmer zählte das Turnier in Spitzenzeiten. Als Auszeichnung von DTB/BTV für dieses Top Turnier sind die BABOLAT Juniors OPEN Manching aktuell Bestandteil der DTB Masters U12 und der BTV Masters-Series. Das Nachwuchsturnier war mit 4000€ Preisgeld das höchst dotierte Bayerns und ein Top Ten Turnier Deutschlands. Die Jahr für Jahr steigenden Auflagen von BTV und DTB sind laut der Turnierverantwortlichen eine Qual, Gängelei und zahlreiche Verordnungen nehmen überhand. Zuguterletzt hat die Kreativität des BTV zur Ballvorgabe des Dunlop BTV 1.0 den Todesstoß versetzt, die finanzielle Belastung wurde zu groß. DTB Spielergebühren führen zu Verärgerung bei Spielern und Eltern, für die sich die Veranstalter für DTB und BTV rechtfertigen müssen. Enorme Schiedsrichterauflagen auch im Jugendbereich, Turniergebühren sind Beispiele daß die Eigeninteressen der Verbände immer mehr in den Vordergrund rücken, die „Gewinnmaschine der Verbände muss schlichtweg funktionieren“. Allen beharrlichen und übrig gebliebenen Veranstaltern wünschen wir weiterhin viel Kraft und Erfolg.

Euer Manchinger Organisationsteam

Im Mittelpunkt Bayerns